



PFARRAUSSCHUSS
HEILIG KREUZ

„KRÜZZBRÜR“
Herrenabend
2024



HERZLICH WILLKOMMEN

sagen wir Ihnen unseren verehrten Gästen und lieben Freunden und freuen uns über Ihren Besuch.

Für das noch recht junge Jahr 2024 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Wir wünschen Ihnen und uns einen angenehmen Abend in fröhlicher Gemeinschaft. Wir hoffen auf Ihre Wortmeldungen und Beiträge und freuen uns auf ein paar schöne Stunden.

Wir freuen uns über die Anwesenheit zahlreicher Krüzzbrür – Ordensträger und über das Kommen unserer Ponttor – Ordensträger. Dankbar sind wir für den Besuch bekannter Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben. Mit uns feiern heute Abend die Freunde aus dem Karneval, unsere Förderer und Helfer und die Vertreter der Pfarre Franziska von Aachen. Wir feiern am heutigen Abend den 51. Krüzzbrür – Ordensträger

Herrn Dr. Michael Ziemons

Viel Spaß und Oche Alaaf !

Ihr Pfarrausschuss Heilig Kreuz
„de Krüzzbrür“

HERRENABEND 2024

am Dienstag, den 23. Januar 2024
im Restaurant „Am Knipp“ bei Familie Ramrath

Dieser Abend hat kein festes Programm und lebt von der Beteiligung der Anwesenden.
Gerne machen wir dennoch einen Vorschlag zum möglichen Ablauf des Abends.

Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Ehrungen der Mitglieder
Laudatio auf den neuen Krüzzbrür – Ordensträger gehalten von unserem Ordensträger

Herrn Pfarrer Werner Rombach

Verleihung des Krüzzbrür – Ordens 2024

an Herrn Dr. Michael Ziemons

durch den Ehrenpräsidenten des Pfarrausschusses Leo Bardenheuer

Ansprache des neuen Krüzzbrür – Ordensträgers

Glückwünsche, Ansprachen und Vorträge der Ordensträger und weiterer Gäste

Gemütliches Beisammensein

WIR GRÜSSEN HEUTE GANZ HERZLICH

Unsere Krüzzbrür – Ordensträger

Dr. Wendelin Haverkamp	2000
Prof. Bernd Mathieu	2003
Prof. Dr. Karl Zilkens	2006
Prof. Dr. Max Kerner	2008
Willy Schell	2009
Marcel Philipp	2012
Helmut Maintz	2013
Michael Nobis	2014
Pfr. Armin Drack	2015
Michael Hammers	2016
Olaf Müller	2019
Ägid Lennartz	2020
Christian Mourad	2022
Pfr. Werner Rombach	2023
Dr. Michael Ziemons	2024

Mitarbeiter der Aachener Presse

Helmut Koch, für das Internetportal Aachen im Netz

Freunde aus dem Bereich des Karnevals

Heiner Laschet, den Präsidenten der Frohen Jakobiner

Paul Reinders und Peter Ehrlinnspiel, Freunde von der Fidelen Aquisgrana e.V.

Dirk Trampen, den Kommandanten der Prinzengarde der Stadt Aachen

Georg Cosler, den Kommandanten der Stadtgarde Öcher Penn 1857 e.V.

Bernd Schaefer, den Kommandanten der KK Öcher Storm 1881 e.V.

Frank Prömpeler, den Vorsitzenden des FestAusschuss Aachener Karneval

Thomas Jägerberg, den Leiter des AKiKa

Martin I. Speicher, den Prinzen Karneval 2020

Stammgäste und Förderer

Hans-Georg Lesmeister, unseren Wein-Sponsor

Oliver Thouet, unseren langjährigen Werbeberater

Diemar Steinmetz und Toni Loop, unsere langjährigen Freunde und ehemaligen Mitglieder

Stephan Kempen, unseren Überraschungsgast

Vertreter der Pfarre Franziska von Aachen

Pfarrer Franziska von Aachen **Timotheus Eller**

für den Kirchenvorstand Franziska von Aachen und Gemeinderat Heilig Kreuz **Hermann Stepkes**

für den Gemeinderat Heilig Kreuz **Theodor Janßen**

Mit einem besonderen Dank

die Wirte des heutigen Abends **Familie Ramrath**

und unseren Freund **Heiner Schnitzler**

Unsere Ponttor – Ordensträger

Joseph Lesmeister
Peter Scholten
Rudi Moos
Hubert Herpers

Aus Kirche, Wirtschaft und Kultur

Pfr. Rolf-Peter Cremer, den Dompropst

Pfr. Klaus Esser, den Domkapitular

Norbert Laufs, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Aachen

Jens Ulrich Meyer, den Direktor der Aachener Bank

Marcus Golsong, den Direktor der Pax-Bank

Marco Sievert, den Geschäftsführer der eventac GmbH

Bernd Steinbrecher, den Geschäftsführer der POWER+RADACH Werbeagentur GmbH

Dr. Markus Krings, den stellvertretenden Vorsitzenden des Thouet-Mundartpreis Vereins

Mathias Dederichs, den ständigen Diakon

Peter Tillmanns, den Bezirksbürgermeister Aachen-Brand und Mitglied der Mucken Stiere

Dr. Ralf Otten, den Vorsitzenden des Vereins der Freunde der Aachener Dommusik e.V.

Manfred Savelsberg, den Kabarettisten

Emanuel Chao, den Leiter Rettungsdienst und Katastrophenschutz beim MHD Aachen



Dr. Michael Ziemons

Krüzzbrür- Ordensträger 2024

Kurze Vorstellung unter Zuhilfenahme Künstlicher Intelligenz

Der Auftrag ist kurz und klar und eigentlich ganz einfach: schreiben Sie etwas über sich, eine kurze Biografie! Aber sogleich kommen Zweifel auf: ist es Digitalisierung zuständig ist, tatsächlich noch zeitgemäß, einen solchen Text selbst zu verfassen? Sicher nicht. Heutzutage gibt es für so etwas Künstliche Intelligenz. Und da die Suche nach natürlicher Intelligenz bei dem zukünftigen Ordensträger immer noch im Gange ist, scheint der Zugriff auf KI durchaus zielführend zu sein.

Wo findet sich denn nun diese KI? Hmmm... zunächst also einmal zum Marktführer, „ChatGPT“. Auftrag: „Schreibe eine kurze Biografie zu Michael Ziemons, Dezernent der StädteRegion Aachen“:

„Dr. Michael Ziemons wurde am 15. März 1975 in Aachen geboren. Er wuchs in einer engagierten und politisch interessierten Familie auf, was sein Interesse an gesellschaftlichen Themen und politischer Arbeit früh weckte. Nach dem Abitur studierte Ziemons Politikwissenschaften an der RWTH Aachen und schloss sein Studium im Jahr 2000 mit dem Magistergrad ab. Nach seinem Studium arbeitete Ziemons als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen und promovierte im Jahr 2005 zum Thema "Kommunale Finanzpolitik". In seiner Dissertation setzte er sich intensiv mit den Herausforderungen der kommunalen Haushaltsführung auseinander und entwickelte innovative Lösungsansätze.“

Also, ich weiß ja nicht, von welchem Ziemons die da reden, aber von mir jedenfalls nicht. Ich wurde am 15. März geboren, das stimmt wohl, allerdings erst ein Jahr später. Ob man sich im Marienhospital einfach so lange Zeit gelassen hat, mag ich aus eigener Erinnerung nicht mehr zu sagen, aber es klingt doch unwahrscheinlich. Auch alles andere ist falsch. Nach einer tatsächlich ziemlich behüteten Kindheit, deren geschlossene Ruhe eigentlich nur durch die Zeit bei den Meßdienern und der



Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg und die dazugehörigen Exzesse unterbrochen wurde, habe ich in Münster studiert – und keinesfalls an der RWTH. Studiert habe ich an der Westf. Wilhelms-Universität Erziehungswissenschaften, kath. Theologie und Psychologie. Das ist eine ziemliche Garantie dafür, dass man mit Finanzen überhaupt nichts zu tun bekommt.

Also bitte, da hat die Künstliche Intelligenz eindeutig versagt... und humorvoll war das auch nicht. Dann bitte nochmal neu! „Schreibe eine kurze, humorvolle Biografie über Michael Ziemons aus Aachen-Brand!“

„Michael Ziemons wurde in Aachen-Brand geboren und wuchs in einer Familie auf, in der Humor groß geschrieben wurde. Schon als kleiner Junge brachte er seine Eltern und Geschwister mit seinen lustigen Streichen und Witzen zum Lachen.“

Hm, ja, das könnte stimmen.

„In der Schule war Michael der Klassenclown und sorgte regelmäßig für Aufsehen. Seine Lehrer hatten es nicht immer leicht mit ihm.“

Ich fürchte, das stimmt leider auch. Offensichtlich hat ChatGPT diesmal genauer gearbeitet.

„Nach dem Abitur entschied sich Michael, seinen Humor zum Beruf zu machen und begann eine Ausbildung zum Comedian. Er trat in kleinen Clubs und Bars auf und begeisterte das Publikum mit seinen witzigen Geschichten aus dem Alltag. Schnell wurde er zu einem gefragten Act in der Comedy-Szene und tourte durch ganz Deutschland. Aber Michael wollte mehr. Also packte er seine Koffer und zog nach Los Angeles. Er trat in bekannten TV-Shows auf und wurde von Hollywood-Stars wie Will Smith und Jennifer Aniston für private Events gebucht. Heute lebt Michael Ziemons abwechselnd in Los Angeles und Aachen-Brand.“

WAAAS? Ganz sicher nicht. Ich fürchte, mit ChatGPT kommen wir nicht weit.

Dabei ist das Wesentliche schon erzählt. Geboren und aufgewachsen in Brand bei Aachen, Inda-Gymnasium, Zivildienst in Maria im Tann, anschließend Studium in Münster. Dann als Referent für Jugendpolitik beim BDKJ Diözesanverband Aachen, von dort aus erst zur Kath. Hochschule nach Aachen. Nach der Promotion, die übrigens so gar nichts mit Finanzpolitik zu tun hatte, sondern mit

der Digitalisierung von Beratung, dann der Ruf auf eine Professur für Erziehungswissenschaften nach Köln. Nach neun Jahren dort dann im September 2019 der Wechsel zur StädteRegion Aachen als Dezerrent für Soziales, Gesundheit und Digitalisierung.

Soziales: dazu gehören Arbeit und Arbeitslosigkeit, Armut und Alter (was mehr zusammengehört als wünschenswert ist), Versorgungsamt und Integration. Was das Soziale angeht, ist Deutschland ja so ein bisschen wie ein Fünf-Sterne-Hotel am Rursee. Etwas angestaubt, alles irgendwie nicht mehr ganz zeitgemäß, überteuert, dringend reformbedürftig, und viel zu oft etwas für Rentner. Aber in der StädteRegion versuchen wir dennoch, den Kopf über Wasser zu halten und für Aachen und die neun anderen Kommunen drumherum möglichst gute Regeln im Rahmen des Möglichen zu machen. Und bevor jemand fragt: ja, wir haben e-Akten.

Gesundheit: dazu war in den letzten Jahren wirklich genug zu hören. Es gab ja auch genug zu tun! Und alle haben mit angepackt. Zum Schluß wurden sogar die Tierärzte zum Mitimpfen aufgefordert. Ich fand das gut. Schließlich müssen die nett sein zu ihren Patienten, die beißen nämlich sonst. Das passiert dem Humanmediziner eher selten. Andererseits: wenn so ein Tierarzt genüßlich einen Handschuh anzieht, der bis zur Schulter reicht... können Sie da entspannt auf die Impfung warten? Dann lieber mit dem Blasrohr impfen...

Schließlich noch Digitalisierung. Da helfen wir dabei, die Faxgeräte aus den Ämtern zu entfernen und sind immer wieder für lustige Probleme zu haben. „Herr Kollege, mein Computer hat so eine komische Fehlermeldung!“ – „Kein Problem, was steht denn auf dem Bildschirm?“ – „Eine Topfpflanze, wieso?“

Sie sehen, die Arbeit bei der StädteRegion macht unheimlich Spaß. Wenn das nicht ausreicht, arbeite ich in der Pfarrbücherei in St. Donatus mit oder kümmere mich mehr schlecht als recht um die beste Ehefrau von allen und zwei hervorragende Kinder (nicht mein Verdienst). Karnevalistisch darf ich als Großen Unter-Mitglied Storm Öcher dienen.



es gibt
künstliche
könnnte!

Jetzt fällt mir ein,
ja noch eine zweite
Intelligenz, die man fragen

Als schnell zur großen Konkurrenz von CHatGPT: „DeppGPT“ die KI der Nachrichtenseite www.der-postillon.de: „Schreibe eine kurze Biographie von Michael Ziemons, Dezerrent der StädteRegion Aachen!“

„Michael Ziemons, Dezerrent der StädteRegion Aachen, wurde in einem verrückten Experiment aus Waffeln und Limonade geschaffen. Er ist bekannt dafür, jeden Tag in einem Einhornwagen zur Arbeit zu reiten und während der Sitzungen Luftgitarre zu spielen. Ein absolut skurriler Vogel!“

Na bitte, endlich stimmt es!

Euer Michael Ziemons

PS: Alle zitierten Suchergebnisse der beiden KI-Internetseiten sind tatsächlich so ausgegeben worden, und zwar am 29.9.2023 von chat.openai.com und www.der-postillon.de.

DER KRÜZZBRÜR – ORDEN

ist die höchste Auszeichnung, die der Pfarrausschuss in jedem Jahr an einen Aachener Bürger verleiht. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts gründeten die Kreuzherren auf dem Gelände der heutigen Kreuzkirche eine Ordensniederlassung. Die Bürger, welche sich rund um dieses Kloster ansiedelten, erhielten im Volksmund den Beinamen „Krüzzbrür“. Sie sollen sich besonders durch Gastfreundschaft und vaterstädtischen Humor ausgezeichnet haben. Der Pfarrausschuss Heilig Kreuz hatte es sich bei seiner Gründung zur Aufgabe gemacht, Humor und Geselligkeit im Pontviertel zu pflegen. Dies ist so gut gelungen, dass seine geselligen Veranstaltungen über die Grenzen der Pfarre – ja über die Grenzen unserer Vaterstadt hinaus – bekannt wurden. Aus Anlass des 25 jährigen Bestehens stiftete der Pfarrausschuss einen Orden, der jährlich einmal verliehen wird. Träger des Ordens kann jeder Aachener Bürger werden, der sich durch besonders humorvolle Art in der Öffentlichkeit einen Namen gemacht hat. Entscheidend ist nicht eine einmalige Äußerung, sondern die ganze Verhaltensweise.



TRÄGER DES KRÜZZBRÜR – ORDENS

1973	Anton Knippen † Studiendirektor	1999	Heini Mercks † Marktmeister
1974	Erich Stephany † Domkapitular	2000	Dr. Wendelin Haverkamp Kabarettist
1975	Kurt Malangré † Oberbürgermeister	2001	Josef Voß Pfarrer
1976	Dr. August Peters Domkapitular	2002	Dr. Manfred Birmans † Germanist
1977	Franz Baumann † Schulamtsdirektor	2003	Bernd Mathieu Chefredakteur
1978	Ewald Janßen † Pfarrer	2004	Ralf Freyaldenhoven Pfarrer
1979	Dr. Leo Hugot † Dombaumeister	2005	Dr. Rolf Rossaint Professor
1980	Maximilian Goffart † Weihbischof	2006	Dr. Karl W. Zilkens Professor
1981	Dr. Heiner Berger † Oberstadtdirektor	2007	Hans-Georg Schornstein Regionaldekan
1982	Dr. Hans Müllejans † Dompropst	2008	Dr. Max Kerner Professor
1983	Hans Alt † Öcher Schängchen	2009	Willy Schell Opernsänger
1984	Dr. Hans Stercken † Politiker	2010	Dr. Karl Allgaier † Leiter Bischöfliche Akademie
1985	Heinz von den Driesch Pfarrer	2011	Dr. Ulrich Lüke Professor
1986	Dr. Jochen Ohnsorge † Professor	2012	Marcel Philipp Oberbürgermeister
1987	Dr. Anton Sterzl † Chefredakteur	2013	Helmut Maintz Dombaumeister
1988	Otto Müllender † Rektor	2014	Michael Nobis Bäckermeister
1989	Hans Albert Höntgens † Pfarrer	2015	Armin Drack Pfarrer
1990	Helmut A. Crous † Präsident	2016	Michael Hammers Schmied
1991	Bernard Kreutz † Pfarrer	2017	Markus Frohn Pfarrer
1992	Hans – Josef Thouet † Unternehmer	2018	Simone Paganini Professor
1993	Hubert Leuchter † Pfarrer	2019	Olaf Müller Leiter Kulturbetrieb
1994	Dr. Jürgen Linden Oberbürgermeister	2020	Ägid Lennartz Versicherungskaufmann
1995	Klaus Clasen † Pfarrer	2021	*****
1996	Herbert Havertz † Rektor	2022	Christian Mourad Veranstaltungsmanager
1997	Gert W. Kentjens † Ehrenpräsident	2023	Werner Rombach Pfarrer
1998	Manfred Bredohl † Kunstschnied	2024	Dr. Michael Ziemons Dezernent StädteRegion Aachen

SONDERSTUFE DES KRÜZZBRÜR – ORDENS

1981	Pfarrer Josef Gerads †
2009	Pfarrer Heinrich Korr †

INFORMATIONEN – BERICHE – MELDUNGEN

Die Oecher Originale sind von den Karnevalsbühnen der Stadt abgetreten. Die Rathausgarde Öcher Duemjroefe ernennen OB Sibylle Keupen zur Ehrensenatorin. Der „Caruso va Oche“ Ponttor-Ordensträger Rudi Moos sang auf dieser Veranstaltung seinen Karnevalshit „Ich bin eine Öcher Jong“

Nach mehr als zwei Jahrzehnten als Dombaumeister ist Helmut Mainz feierlich verabschiedet worden.

Der NRW-Landtag ehrte Helmut Koch und Gerd Simons für ihre ehrenamtlichen Verdienste um das Karnevalsbrauchtum.

Die Grande Dame der Öcher Bühnenkunst Gitta Haller starb im Alter von 94 Jahren. Am Dreikönigstag 2017 hatte sie mit Ägid Lennartz und seiner Tochter Laura noch einmal einen großen, von

reichem Applaus gekrönten Bühnenmoment.

Die Einkehrtag des Pfarrausschuss im Nell-Breuning-Haus wurden von Werner Rombach moderiert. Zum Halbjahresabschluss hat er durch seine Erkelenzer Pfarre St. Lambertus geführt und eine Führung durch die Kreuzherren-Klosteranlage Haushohenbusch organisiert.

2023 stand für den Pfarrausschuss das 75-jährige Bestehen im Vordergrund. So wurde dieses Jubiläum im engeren Pfarrausschuss-Kreis gefeiert. Die große Feier mit Festgottesdienst und Jubiläumsausstellung fand 2 Monate später statt und lud viele Besucher in die Kreuz-Kirche und den Aussstellungssaal im Gemeindeheim, in dem u.a. Wendelin Haverkamp einen unterhaltsamen Vortrag hielt. Die Ausfahrt der Krüzzbrür nach Lüttich rundete das Jubiläumsjahr ab. Organisiert wurde sie vom kundigen und fesselnd vortragenden Lüttich-Guide Olaf Müller, der übrigens in seinen achten Krimi „Asche im Venn“ wieder Kommissar Fett zu einem Mord im Dreiländereck ermitteln ließ.

Für die Goldschmiede Rüttgers am Münsterplatz, die über viele Jahre die Krüzzbrür-Orden gefertigt hat, war nach 344 Jahren Schluss. Dort ist nun ein Printenbäcker aus der Nobis-Dynastie eingezogen. Rolf und Ulla Rossaint waren wieder eine größere Etappe auf dem Camino unterwegs. Wendelin Haverkamp und Dieter Kaspari verliehen den „internationalen Aachener Freundschaftspreis mit ganzen Nüssen“ an Alemannia-Ikone Jupp Martinelli.

Auf Initiative des Pfarrausschuss hat es ein gemeinsames Treffen des Gemeinderats mit Vertretern aktiver Gruppen in Hl. Kreuz gegeben, mit dem Ziel künftiger Vernetzung und regelmäßigen Austauschs. An St. Martin zogen wieder viele Kinder durchs Pontviertel. Nur der guten Unterstützung des DPSG-Pfadfinderstamms Heilig Kreuz ist es zu verdanken, dass das traditionelle Ereignis nicht abgesagt werden musste. Hierfür gab es allerseits viel Lob, u.a. von der Kita-Leiterin. Nach Vorstellung des neuen Ordensträgers bei der Sessionseröffnung der Krüzzbrür sieht man aufgrund seiner großartigen Rede mit Vorfreude dem heutigen Herrenabend entgegen. Der Jahres-Abschlussgottesdienst der Krüzzbrür stand unter dem Thema „Übergang gestalten, statt Untergang verwalten“. Zum Ende wurde das Friedenslicht aus Bethlehem ausgeteilt und man traf sich anschließend noch zu Christstollen und Leberwurst.

Leider sind nicht nur frohe Meldungen weiterzugeben.

Die Krüzzbrür und Familien mussten in diesem Jahr Abschied nehmen von:

Im November letzten Jahres ist Rainer Klügel nach einer schweren Erkrankung im Alter von nur 61 Jahren verstorben. Bis zuletzt hatten wir wie seine Frau Angelika gehofft, dass er wieder genesen würde; aber alle Hoffnungen haben sich nicht erfüllt. Rainer war Heilig Kreuzer durch und durch und blieb als eines der wenigen Pfarrausschuss-Mitglieder mit seiner Familie bis heute in Sichtweite von Heilig Kreuz wohnen. Rainer wurde 1986 in den Pfarrausschuss berufen. Seitdem zählte Rainer immer zu den Aktivposten im Kreis, zuletzt im geschäftsführenden Vorstand. Trotz seines zeitaufwendigen Berufs war Rainer in Hl. Kreuz und im Pfarrausschuss immer hoch engagiert. Er initiierte auch das Aktionsheft „De Krüzzbrür“, in dem Lesenswertes über den Kreis und die Gemeinde Hl. Kreuz zu finden ist. Hier hat er viel Herzblut und Energie investiert. Noch zuletzt hat er das im Herbst erschienene Jubiläumsheft im Krankenhaus fertig gestellt. Wir können Rainer für sein Engagement nur unseren besonderen Respekt zollen und Danke sagen.

Nur wenige Wochen später verstarb unsere Freundin und Lebenspartnerin unseres Ehrenvorsitzenden Hans Gillessen, Frau Anni Hardt, im Alter von 88 Jahren nach einem erfüllten und engagierten Leben, dessen letzten Jahre und Monate von Schmerz und Schwäche geprägt waren.

Wir, die Krüzzbrür-Familie, werden ihnen in unseren Herzen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Schön ist es, dass wir in unserem Kreis immer wieder gratulieren dürfen. Wir werden miteinander älter, haben Jubelfeste oder können Auszeichnungen feiern.

- Unser langjähriges Mitglied Hermann Delhey sowie seine Frau Liesel haben das stolze Alter von 90 Jahren erreicht.
- Mitglied Rolf Igel konnte seinen 80. Geburtstag feiern.
- Krüzzbrür-Ordensträger Karl Zilkens hat auf 75 Jahre zurückblicken können.
- Angelika Klügel vollendete das 60. Lebensjahr.
- Krüzzbrür-Ordensträger Markus Frohn wurde 5x11 Jahre alt.

Mitglied Alfons Groneschild hat die Vereinigung mit seiner Partnerin Sabina gefeiert, begonnen hatte die Feier mit einer Eucharistie und Segnungsfeier des Brautpaares in Heilig Kreuz, gehalten von Krüzzbrür-Ordensträger Hans-Georg Schornstein.

Krüzzbrür-Ordensträger Werner Rombach begeht im nächsten Monat sein 30. Priesterjubiläum.

Hochzeitsjubiläum gab es auch einige:

- Rosenhochzeit (10J) bei den Eheleuten Frenzel-Ganser
- Porzellanhochzeit (20J) bei den Eheleuten Paganini
- Rubin Hochzeit (40J) bei den Eheleuten Mathar
- Goldhochzeit (50J) bei den Eheleuten Igel

1948 wurde der Pfarrausschuss gegründet. 2023 stand daher ganz im Zeichen des 75-jährigen Pfarrausschuss-Jubiläums.

Und fast solange, wie der Pfarrausschuss besteht, besteht auch die Mitgliedschaft unseres ältesten Mitglieds Hermann Delhey, mittlerweile 71 Jahre. Aber auch andere Pfarrausschussmitglieder hatten im letzten Jahr nennenswerte karnevalistische und runde Jubiläen :

- Vorstandsmitglied Herbert Steins 5 x 11 Jahre,
- Heinz Wirtz 40 Jahre,
- Rolf Igel 3 x 11 Jahre,

Und in diesem Jahr können wir Walter Ganser zu 4x11 Jahren Mitgliedschaft gratulieren.

EHRUNGEN & GEBURTSTAGE

PFARRAUSSCHUSS

ABSCHIED

DER PFARRAUSSCHUSS HEILIG KREUZ 2023

Geschäftsführender Vorstand

**Franz-Josef Staat
(Vorsitzender)**

Werner Chevalier

Dr. Rainer Klügel †

Herbert Steins

Ehrenvorsitzender

Hans Gillessen

Ehrenpräsident

Leo Bardenheuer

Weitere Mitglieder

Hermann Delhey

Franz-Josef Eck

Walter Ganser

Alfons Groneschild

Rolf Igel

Helmut Jacobi

Michael Mathar

René Schmidt

Heinz Wirtz

Sessions-Orden

der Krüzzbrür 1991



In dem im Herbst 2023 erschienenen Aktionsheft DE KRÜZZBRÜR wurde aus der Reihe "et wor ens" über die "Feuerwache Vinzenzstraße" (Orden 1991) berichtet.

HERZLICHEN DANK

für Ihr Kommen, Ihr Mitfeiern, Ihr Mittun und für die Verbundenheit mit unserem Kreis. Wir danken für alle Freundschaft, Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Ohne die guten Freunde, die Förderer und Helfer ist unsere Arbeit nicht möglich. Wir freuen uns immer auf ein Zusammensein mit Ihnen und laden Sie immer wieder gerne zu den Veranstaltungen unseres Kreises ein. So auch zum Besuch des Aschermittwoch-Gottesdienstes am 14. Februar 2024 um 18:30 Uhr in Heilig Kreuz und dem anschließenden traditionellen Fischessen.

Keine Karnevalssitzung auszurichten, bedeutet nicht, dass wir die Verbindung zum Karneval ganz abgebrochen haben. Wir nehmen so weit wie möglich an Veranstaltungen, vor allem der mit uns freundschaftlich enger verbundenen Karnevalsgesellschaften teil und freuen uns, auch heute Abend wieder Vertreter dieser Vereine am Tisch zu haben. Seit letztem Jahr steht leider endgültig fest, dass wir unsere organisatorischen Aktivitäten im Kinderkarneval für die Kitas der Pfarre Franziska von Aachen nicht mehr fortführen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heimweg, eine frohe Karnevalszeit und ein gutes Jahr 2024. Grüßen Sie auch Ihre Familien und Freunde von uns.

Alles Gute, vielen Dank und Oche Alaaf

**Ihr Pfarrausschuss Heilig Kreuz
„De Krüzzbrür“
Franz-Josef Staat (Vorsitzender)**



**PFARRAUSSCHUSS
HEILIG KREUZ**

Pfarrausschuss Heilig Kreuz
Franz-Josef Staat
Bodelschwinghstr. 36 • 52078 Aachen
Tel. 0241/875628
E-Mail: franzjosefstaat@aol.com
www.kruezzbruer.de



Unser Konto für Ihre Spenden:

Sparkasse Aachen 300 85 05

BLZ 390 500 00

IBAN DE62390500000003008505

BIC: AACSD33XXX